Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	11.01.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Erweiterung des vorhandenen Bildungsganges "Zweijährige Berufsfachschule - erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife", Fachrichtung Technik ("HöTech"), um den fachlichen Schwerpunkt "Labor- und Verfahrenstechnik" am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik zum 01. August 2011

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bielefeld beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) die Errichtung des folgenden Bildungsganges am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik zum 01. August 2011:

"Zweijährige Berufsfachschule – erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife", Fachrichtung Technik ("HöTech"), fachlicher Schwerpunkt "Labor- und Verfahrenstechnik" gem. § 22 Abs. 5, Ziffer 2 SchulG i. V. m. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) vom 26. Mai 1999 zuletzt geändert durch Verordnung vom 09. Februar 2010, Anlage **C 5**

Gem. § 46 Abs. 1 SchulG wird für den Bildungsgang eine Aufnahmekapazität von max. zwei Zügen (entspricht etwa 40 Schülern/innen je Jahrgang) festgelegt.

Begründung:

Das Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik hat am 22. September 2010 die Errichtung des vorgenannten Bildungsganges in Vollzeitform beantragt. Die Schulkonferenz hatte die Errichtung am 27. August 2010 beschlossen.

In den Bildungsgang können Schülerinnen und Schüler mit dem Abschluss der Fachoberschulreife aufgenommen werden. Zudem wird ein verstärktes Interesse an Naturwissenschaften (Physik, Biologie, Chemie) erwartet. Der Bildungsgang richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gezielt eine naturwissenschaftlich-technisch orientierte Berufsausbildung und / oder ein Fachhochschulstudium in diesen Bereichen anstreben. Sie erhalten hierfür entsprechende berufliche Kenntnisse.

Eine Ausbildung in den vielen Berufszweigen mit naturwissenschaftlichem Hintergrund erfordert ein Eintrittsalter von mindestens 18 Jahren („Überbrückung“ bis zur Volljährigkeit wird zur Erlangung eines höherwertigen Schulabschlusses und beruflicher Kenntnisse genutzt).

Die Inhalte dieses Bildungsganges mit dem Schwerpunkt „Labor- und Verfahrenstechnik“ gliedern sich in die Bereiche: **berufsbezogener Lernbereich** mit den Fächern des fachlichen Schwerpunktes, Mathematik, Physik, Wirtschaftslehre, Englisch und einer 2. Fremdsprache;

berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch / Kommunikation, Religionslehre, Sport / Gesundheitsförderung und Politik / Gesellschaftslehre sowie dem **Differenzierungsbereich** je nach Möglichkeiten und Bedarf.

Die praktische Ausbildung erfolgt in Laboreinrichtungen und Fachräumen im Berufskolleg. Die fachlichen Schwerpunkte im Theorieunterricht liegen in den beruflichen Handlungsfeldern der Biologietechnik, der Chemietechnik, der Medizintechnik und der Physiktechnik. Der Unterricht in den Fächern des beruflichen und berufsübergreifenden Lernbereichs wird durch ein abzuleistendes Betriebspraktikum in einschlägigen Betrieben ergänzt. Dies können z. B. Augenoptik-Studios, Laboratorien für Biologie- bzw. Chemietechnik oder Orthopädietechnik-Betriebe sein.

Die Ausbildung dauert ein oder zwei Jahre. Nach einem Jahr erwerben die Schülerinnen und Schüler berufliche Kenntnisse als Grundkompetenzen zum Einstieg in eine berufsfeldbezogenen Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften und Technik. Der Abschluss nach zwei Jahren umfasst erweiterte berufliche Kenntnisse und den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Zum Erwerb der Fachhochschulreife mit beruflichen Kenntnissen ist am Ende der Jahrgangsstufe 12 eine Fachhochschulreifeprüfung abzulegen.

Zusätzlicher Raum- und Lehrerbedarf besteht durch die Errichtung des neuen Bildungsganges nach Angabe des Carl-Severing-Berufskollegs für Handwerk und Technik nicht.

Für die Stadt Bielefeld als Schulträger entstehen durch den geplanten Bildungsgang Kosten für Lernmittel in Höhe von ca. 100,- € je Schülerin und Schüler für die Berufsfachschule und ca. 73,- € für die zusätzliche erweiterte Ausbildung zur Fachhochschulreife. Bei den Schülerfahrkosten ist mit Kosten von bis zu ca. 445,50 Euro/Jahr je Schüler/in zu rechnen, sofern die Schulweglänge im Einzelfall 5 km übersteigt.

Die **Bezirksregierung Detmold** hat zu dem Antrag des Berufskollegs folgende Stellungnahme abgegeben:

„Gegen die Einrichtung der Zweijährigen Berufsfachschule -erweiterte berufliche Kenntnisse und Fachhochschulreife- Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Labor- und Verfahrenstechnik am Carl-Severing-Berufskolleg für Handwerk und Technik Bielefeld (C5 Apo-Bk) bestehen keine Bedenken.“

Die **Abstimmung mit den benachbarten Schulträgern** (Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Lippe, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn, Kreis Höxter) im Rahmen der Schulentwicklungsplanung gemäß § 80 Abs. 1 SchulG ist erfolgt. Bedenken gegen die Errichtung des Bildungsganges wurden nicht erhoben.

Dr. Witthaus
Beigeordneter